Musterdokumentation zum Nachweis der Asbestfreiheit

Bescheinigung über die Asbestfreiheit des angelieferten Bau- und Abbruchabfalls										
<u>Teil 1</u> (Angaben zur Anlieferung)										
1.	Name und Anschrift des Sammlers oder Beförderers									
	1.1	1.1 Firma/Körperschaft								
	1.2	Str	aße und Hausnummer							
	1.3	Po	stleitzahl/Ort							
	1.4	Te	lefon							
	1.5	E-N	Mail							
2.	Bez	Bezeichnung der Baumaßnahme bzw. Angabe zur Anfallstelle								
	2.1	.1 Straße und Hausnummer								
	2.2 Postleitzahl/Ort									
	2.3 Gegebenenfalls sonstige Ortsangabe									
	2.4 Name des Bauherrn/Auftraggebers und Kontaktdaten									
	2.5		me des Abbruch-/ausführend d Kontaktdaten	ıen	nandwerksu	nter	nenmens	•		
	26		rantwortlicher Abfallerzeuger	·/ he	eitzer					
	2.0	VC	rantworthoner Abraherzeuger	<i>1</i> -bc	SILZEI					
3.	Ang	gabe	en zur Lieferung							
	3.1	Lie	fermenge (in Tonnen)							
	3.2	Ab	gabedatum		/Lieferzeitraum					
	3.3	Ab	fallschlüssel gemäß Abfallvei	zeid	<u> </u>					
			Beton (Abfallschlüssel 17 01 0	• /				,		
		☐ Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 0☐ Fliesen und Keramik (Abfallsch					17 08 02)			
					ılüssel 17 01 03) 🔲 Bitumenger			mische (Abfallschlüssel 17 03 02)		
☐ Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen (Abfallschlüssel 17 01 07)										
	3.4 Weitere Angaben zu Art und Beschaffenheit des angelieferten Abfalls							S		
	Material			Bauelement/-stoff				Bemerkungen		
			□ Beton		Mauerwerk	erk			mit Putzanhaftungen	
			Ziegel		Bodenplatte				mit Anstrich	
			Kalksandstein Keramik		Betonbaute Pflasterplat				mit Fugenmasse mit Fliesen	
		_	Estrich				mente		mit organischen	
			Naturstein		Dachziegel/-elemente Schotter/Unterbau Fassadenverkleidung				Anhaftungen	
									•••	
4.	Dat	Datum und Unterschrift								
	4.1 Ort, Datum, Name in Klarschrift									
	4.2 Unterschrift des Beförderers (als Versicherung der Richtigkeit getroffener Angaben)							ffener Angaben)		

Nur Angabe eines Abfallschlüssels; für jede getrennt erfasste Fraktion mineralischer Bau- und Abbruchabfälle je Baumaßnahme ist eine Erklärung der Asbestfreiheit abzugeben

Teil 2 (Bescheinigung der Asbestfreiheit durch Verantwortlichen gemäß Nr. 2.6)									
5.	. Der angelieferte Abfall ist asbestfrei								
		□ ja – <mark>es sind Angaben nach Nr. 6 erforderlich</mark>							
		□ nein							
		□ es liegen keine Informationen vor							
6.	Von	Von der Asbestfreiheit der Abfallart nach Nr. 3.3 ist auszugehen, da (Zutreffendesankreuzen)							
		□ der Abfall bei einer baulichen Maßnahme an einem Gebäude angefallen ist, mit dessen Errichtung nach dem 31.10.1993 begonnen wurde							
	odei								
	□ der Abfall bei einer baulichen Maßnahme an einem bereits in der Vergangen asbestsanierten Gebäude angefallen ist und kein weiterer Asbestverdacht besteht (Nachweines Sachverständigen oder einer qualifizierten Person i. S. VDI 6202 BI. 20 (2017) liegt vangaben nach Nr. 7 sind erforderlich). Für die Feststellung, dass kein weiterer Asbestverdabesteht, sind die in der Vergangenheit erfolgten Erkundungen und Sanierungsmaßnahmen Grundlage des aktuellen Standes der Technik (VDI 6202 Blatt 3) auf deren Belastbarkeit beurteilen.								
	oder								
		vor Beginn der baulichen Maßnahme eine Asbesterkundung gemäß VDI 6202 Bl. 3 (2021) erfolgt ist und der Abfall aus rückgebauten Bauteilen ohne Asbestbefund stammt oder asbesthaltige Baustoffe an der Anfallstelle des Abfalls nicht vorhanden sind (Angaben nach Nr 7 sind erforderlich)							
	oder								
	,	vor Beginn der baulichen Maßnahme eine Asbesterkundung gemäß VDI 6202 Bl. 3 (2021) erfolgt ist, asbesthaltige Baustoffe oder Bauteile selektiv rückgebaut und getrennt erfasst wurden und der angelieferte Abfall keine asbesthaltigen Bauteile oder Baustoffe enthält (Angaben nach Nr. 7 sind erforderlich)							
	Zusätzliche Angaben:								
	☐ Es liegen ergänzende Untersuchungsergebnisse einer Haufwerksbeprobung v (Untersuchungsberichte und zugehörige Probenahmeprotokolle sind in Anlagen beigefüg								
7.	Angaben zum Sachverständigen oder zur qualifizierten Person i. S. VDI 6202 Bl. 20 (2017)								
		den Angaben nach Nr. 6 liegt ein Nachweis vor, durch Name …							
	7.2	Straße und Hausnummer							
	7.3	Postleitzahl/Ort							
	7.4	Staat							
	7.5	Telefon							
	7.6	E-Mail							
	7.7	Datum und Aktenzeichen und Bezeichnung des Sachverständigengutachtens oder Bescheinigung der qualifizierten Person i. S. der VDI 6202 Bl. 20 (2017)							

...

Teil 3 Bestätigung der Richtigkeit der getroffenen Angaben

- 8. Datum und Unterschrift des verantwortlichen Bauherrn/Auftraggebers der Baumaßnahme
 - 8.1 Datum ...
 - 8.2 Unterschrift des Bauherrn ...
- 9. Datum und Unterschrift des verantwortlichen Abfallbesitzers
 - 9.1 Datum ...
 - 9.2 Unterschrift des Abfallerzeugers/-besitzers ...

10. Sonstiges ...